

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 27.08.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

in der heutigen Zeit braucht es eine **verdammte** Bildung, Entnazifizierung, Umerziehung [1] dabei möglichst wenig Lehrer nach dem Vorbild der Nachkriegszeit 1945, um ein an das Brid-Regime angepaßter Mensch zu sein.

Bildung, also die Aneignung von Wissen und Erfahrung, haben die Altvorderen vor ca. hunderttausend Jahren in Maßstäben vollführt, das ihnen erlaubte sich von den Instinkten der anderen tierischen Welt abzuheben, indem sie lernten Werkzeuge herzustellen, das Feuer zu beherrschen, Wärme und Kälte des Klimas mit Kleidung auszugleichen und später die Vorratshaltung in Verbindung mit dem Ackerbau erlernten.

Das alles wird im Mainstream-Fernsehen sehr wenig aufgezeigt. Kommen einmal Sendungen über Höhlenzeichnungen ist das schon fast ein Kulturschock. Über die ägyptischen Pharaonen wird dafür des öfteren aber auch hier leider nur einseitig ausgeführt. Daß es Zehntausende Jahre vor den ägyptischen Pyramiden es aber schon solche Bauwerke in Südeuropa gab, davon ist keinerlei Rede. Allerhöchstens gibt es noch Berichte über die Steinzeit und ihre monolithen Steinbauwerke wie Stonehenge. Das aber auch diese Bauwerke im System über ganz Europa aufgebaut wurden, ist ebenfalls keine Rede.

Erstaunt ist man immer nur, wenn man über Pyramiden in Süd- und Mittelamerika berichtet, und diese erbaut wurden bevor Europäer diesen Kontinent erbeuteten. Keine Sprache ist davon, wie es geschehen kann, daß gerade Bauwerke wie Pyramiden, die man auch in Asien findet, weltweit errichtet wurden, ohne daß die Erbauer untereinander unmittelbar Kontakt hatten.

Na ja, doch Opelt, hast du noch nichts von Erich von Däniken gehört und seiner Theorie von Außerirdischen? Na ja na klar, da ist es wieder, alles was man nicht weiß und verstehen kann, wird außerirdischen Mächten zugeschrieben, ohne das Wissen über Esoterik aufnehmen zu wollen. Wobei es ja auch Esoteriker gibt, die aber im überwiegenden Maß gar nicht wissen, wovon sie reden und daher nichts weiter als Scharlatane sind. Worüber aber im Mainstream ausgiebig informiert wird, sind die Forschungen der Altvorderen nach Waffentechnik Und da wird ausgiebig von augendienenden Wissenschaftlern die mathematischen Berechnungen der Altvorderen nachgeforscht um entsprechende Waffen nachzubauen. Jawohl, Waffentechnik, das ist das was man im Bildungsfernsehen heutzutage vorgesetzt bekommt, um zu kapieren wie hervorragend es war, solche Waffen anzuwenden um Städte zu belagern, um Feinde zu besiegen und Imperien wie das Römische Reich zur Blüte zu bringen.

Aber alle großen Reiche sind an ihrem übersteigerten Hochmut gescheitert, da ihre dumme Einfältigkeit gegenüber den Bedürfnissen der Menschen sie zum Fall gebracht haben. Auch über Mesopotamien und der dortigen Blüte des menschlichen Wissens erfährt man sehr wenig. So z. B., daß die „Hängenden Gärten der Semiramis“, die eigentlich Dachgärten waren, mit wohlgeformten, wahrscheinlich konischen Tonrohren, die Bewässerung dieser Gärten ohne Pumpen absichern konnten. Vieles andere Wissen, das im Zuge der Zerstörung Babylons zerstört wurde, ist der Menschheit verloren gegangen. Genau wie das Wissen über die Herstellung des Transportes und

der Aufschichtung der riesigen Steinquader der Pyramiden. Viel Wissen ist aber auch mit Sicherheit in den Archiven des Vatikans weggesperrt und in vielen anderen ebensolchen Archiven.

Wenn den Menschen die Selbstsucht ergreift geht ihm sein eigentliches Menschsein verloren, das auf seiner Begabung gründet den tierischen Instinkt mit seiner Geistesfähigkeit zu überwinden. Die Geistesfähigkeit, die er aufgrund des angeborenen Gehirns aufbauen kann, hängt von den äußeren Einflüssen ab.

„Ein Mensch als Säugling frisch auf die Welt gekommen, hat den angeborenen Reflex Luft zu holen und Nahrung aufzunehmen, also Saugen. Mehr kann er nicht. Sehen, Sprechen und Gehörtes einzuordnen muß der Mensch erst erlernen genau so Bewegungen zu steuern, also Greifen, Kriechen und Laufen; und letztendlich das gesteuerte Wasser und Kot lassen. Alles was der Mensch später kann wird ihm anezogen.“[aus [DWAS 11.01.2015](#)]

Es ist also klar daraus zu erfahren, daß die Umgebung des Neugeborenen seine Geistesfähigkeiten von Grund auf beeinflussen.

Man soll es nicht glauben, jedoch ist es so, daß bereits das Gehirn des Ungeborenen von der Umgebung beeinflusst wird. Also der seelischen Verfassung der Mutter sowie auch den Einflüssen von Geräuschen außerhalb des Mutterleibs, wie z. B. klassische Musik oder im Gegenteil Lärm wie vom Bau, Verkehr oder Streit.

Und nun sind wir beim Glauben, was als erstes dem neugeborenen Säugling bleibt, um entsprechende Wahrnehmungen als richtig aufzunehmen. Das bedeutet, die zärtliche Hingabe der Mutter, die vorsichtige Annäherung des Vaters und anderen Einflüssen wie von Geschwistern, Haustieren usw. So kommt es von Grund auf für die Entwicklung des Kindes auch darauf an, ob es in einem Haushalt in dem Hausmusik gespielt wird, ob es in einem Haushalt eines Landwirts, eines Bäckers, eines Fleischers oder in einem gebildeten Haushalt aufwächst. All diese Einflüsse prägen das Kind und weiterhin wird das Kind durch Umwelteinflüssen geprägt, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Allergien und Krankheiten stärkt. Die Grundprägung ist mit ca. 3-4 Jahren abgeschlossen und von diesem Alter ab das einfache Sprechen bereits könnend fängt das Kind an Wissen aufzunehmen, das für sein eigenes Leben wichtig ist. So z B. das Einschätzen was Menschsein bedeutet, aber auch Gefahren, denen es durch das Leben ausgesetzt ist. Wie z. B. Feuer, Wasser und Tieren.

Aus diesem Wissen heraus und entsprechenden Erfahrungen wird es dann vorsichtig mit Feuer umgehen, heißes Wasser meiden und mit Tieren schmusen oder diesen ausweichen. Das ist dann der Aufbau von Verstand, denn Verstand ist Wissen in Verbindung dieses anwenden zu können.

Nun kommt es darauf an wie das Kind in der Familie gefördert wird. Bestenfalls wäre es in einer Großfamilie, wo es den Umgang mit Eltern, Großeltern und anderen Kindern hat. Ist keine Großfamilie vorhanden, so sind die ersten drei Jahre trotzdem im Rahmen der Familie die beste Möglichkeit, dann aber sollte das Kind tagsüber einen Kindergarten besuchen um zu lernen, sich in die Gemeinschaft einzufügen. Natürlich braucht es hier Kindergärten mit entsprechend gut geschulten Erziehern, die nicht einseitig parteilich oder religiös auf das Kind einwirken. Das Kind ist dann mit 4-6 Jahren durchaus in der Lage ein oder zwei Sachen, daß es besonders interessant findet auszuüben bzw. zu erlernen wie z. b. Malen, einfache Instrumente spielen, Turnen oder eben

das Fußballspielen. Viele Kinder werden von zuhause aus spielend an Hausarbeit gewöhnt und in Gewerbebetrieben eben in diesen Betrieb hineinwachsen können.

Im Alter von 3-7 Jahren fängt dann auch das Verstehen und Lernen von Zeichen wie Buchstaben und Zahlen, das worauf sich wiederum die zwei wichtigsten Bildungszweige für das ganze Leben aufbauen. Die Fähigkeit gut lesen zu können und während des Lesens den Inhalt des Gelesenen zu verstehen und eben das Rechnen, was eine Grundvoraussetzung ist um später Probleme lösen zu können, da es Verstand gebraucht wie fünf zusammengesetzt wird, nämlich aus 2+3 und nicht aus 2+2.

Dabei sollten von eben solchen gut ausgebildeten Erziehern aber auch von den eigenen Eltern das Kind erlernen andere so zu behandeln, wie es selbst behandelt werden will. Das ist der Grundsatz der Vernunft, die dann im weiteren Leben in den kategorischen Imperativ entwickelt werden sollte, der vereinfacht so lautet: *"Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde."*

Das ist aber dann die Aufgabe der Schulbildung bis hinein in das Studium an Fach- und Hochschulen, da nicht ein jeder eine dementsprechende Ausbildung besitzt um den hochwissenschaftlichen kategorischen Imperativ an den nächsten weiterzugeben.

In einer entwickelten Gesellschaft ist es aber notwendig, daß ein jeder normal gebildete Mensch zumindest den Grundsatz, den anderen so zu behandeln wie er es für sich selbst verlangt, in Fleisch und Blut hat. Was aber in der Brid nicht im geringsten zur Geltung kommt.

In der Brid kommt es dazu, daß in den Ländern verschiedene Lehrpläne erstellt werden und diese sich sogar von Stadt zu Stadt und sogar von Schule zu Schule unterscheiden, womit man erreicht, daß es im ganzen Land keine einheitliche Schulbildung gibt und die unterschiedlichen Reifegrade des Geistes der Schüler nicht anerkannt werden und bei evtl. Umzügen von einem Land in das andere, wohlgemerkt innerhalb Deutschlands, die Kinder große Schwierigkeiten überstehen müssen, zusätzlich zum Wechsel des gewohnten Umgebungsbereichs. Reifegrad des Geistes eines Kindes ist wohl etwas von oben herab gedeutet. Einfacher gehen da schon Wirtschaftsforscher an die Sache, die da einfach nur von Bildungsarmut sprechen und dabei von Ausländern ausgehen. Daß aber auch die Kinder der eingeborenen Deutschen nicht im geringsten mehr an die Leistungen von gleichaltrigen Finnen, Asiaten und anderen Staaten herankommen, bleibt in diesem angeführten Artikel unterschwellig außen vor. Die Initiative neue soziale Marktwirtschaft hat eine Studie über diese Mißstände erstellt, im Grunde genommen ist allein die Initiative ein Mißstand, da sie sich neue soziale Marktwirtschaft nennt. Wie kann es in einem imperialistisch beherrschten Land soziale Marktwirtschaft geben? Das widerspricht sich in sich selbst. Wenn man aber das Buch „Eine feine Gesellschaft“ von Hans Fricke studiert hat, dann konnte man erfahren, daß der Begriff „soziale Marktwirtschaft“ im hitlerfaschistischen Dritten Reich geboren wurde, der auch dort die imperialistischen Zustände verschleiern sollte.

Nun hat man aber im rot-rot-grünen Thüringen den Dreh gefunden, Kindern Heimatkunde und Geschichte zu entziehen, um sie dafür in der sexuellen Früherziehung nach vorn zu bringen. Wohlgemerkt ist das in Ramelows Regierungsprogramm festgeschrieben [2]. Im selben Zug wird der von den Jobcentern anerkannte, geförderte und steuerpflichtige Beruf der Hure sozialisiert und geschützt. Nach Angaben der Agentur FST soll nun auch diesem Berufsbild eine Ausbildung folgen, so daß dann die Ausbildungszeit nach Abgang von der Hauptschule, Realschule oder Gymnasium abgestuft wird, so wie Bachelor- und Masterstudiengänge für Zuhälter eingerichtet werden.

Es ist also weiter zurückzuschauen, um zu begreifen, daß seit der illuminatischen Freimaurerei, die in den Zionismus gemündet ist, sozialwissenschaftlich erarbeitet wurde, wie man die Menschen so prägt, daß sie einer Herde gleichen und entsprechenden Führern bis in den Untergang folgen. Es gibt jedoch noch den einen oder anderen Intellektuellen, wie Dr. Hans-Jürgen Blinn, der der Sache etwas weiter auf den Grund geht und aufzeigt, daß die Bildung im Imperialismus von einem Menschenrecht zu einer Sache/Ware verkommt.

Zeigt die Pseudoinitiative „neue soziale Marktwirtschaft“ auf, daß 12 Mrd. für Bildung fehlen würden, geht der neue Führer der SPD, der Dorfschulz von 5 Mrd. aus und selbst diese Gelder wird die BRD nicht aufbringen können, da alles was irgendwie übrig bleibt in Rüstung, Besatzungskosten und Schuldenprogramme fließt. Dies aber wird von keiner einzigen bundesrepublikanisch zugelassenen Partei aufgezeigt, wohl weil es der sog. demokratischen Grundordnung widersprechen würde, wobei wie gesagt, in der westlichen Welt der Begriff Demokratie nicht Volksherrschaft bedeutet, sondern Volksbeherrschung und somit es wirklich klar aufzeigt, daß wenn man Rüstung, Besatzungskosten und Schuldenprogramme kritisiert, sehr wohl gegen die volksbeherrschende Grundordnung verstößt.

Der Dorfschulz säuselt im Wahlkampf von [gebührenfreier Bildung](#) vom Kindergarten bis in die Hochschulen, natürlich ohne irgendeine Rechenschaft abzulegen, was er in dieser Beziehung in seiner Zeit bei der EU/neuen Reich getan hat. Das aber entspricht dem Handeln der SPD seit 150 Jahren, wobei alle anderen Parteien keinen Deut besser sind.

Mal einen kleinen Blick in die vergangene Welt.

In der DDR war die Bildung, die die nordeuropäischen Staaten übernommen haben, gebührenfrei vom Kindergarten bis zur Hochschule; in Libyen unter Gaddafi war die Bildung gebührenfrei; aber um Gottes Himmelswillen, das waren ja Regime, die völlig gegen internationales Recht gehandelt haben, ebenso wie das Assad-Regime in Syrien, das durch die bösen Russen gestützt wird.

Und auch hier sind wir wieder beim Mißbrauch von Wörtern, den John Locke bereits in seiner Ausarbeitung „Versuch über den menschlichen Verstand“ stark kritisiert hat, nämlich daß das internationale Recht nicht dem verbindlichen Völkerrecht gleicht, sondern das Recht ist, was sich die westliche Welt in ihrem Hochmut herausnimmt.

In diesem Hochmut werden [Pisa-Studien](#), die den Bildungsstand verschiedener Staaten erkunden soll, durchgeführt. Dabei wird aber nicht darauf geachtet, daß Mißstände abgebaut werden, sondern die Bildung zielgerichtet auf sozialwissenschaftlich erarbeitete Programme ausgerichtet wird, um die Erfordernisse der Machtinteressen der heimatlosen Zionisten zu erfüllen. Dagegen wurde bereits im [Strafantrag von 2011](#) gegen das BRD-Regime folgend vorgetragen:

„Sogenannte Pisastudien sind also nicht dazu da den Stand des Wissens zu messen, um ihn zu verbessern, sondern um festzustellen, wo es besonders angebracht ist, gegen das Wissen zu arbeiten. Wenn man sieht, daß in ein und derselben Schule

z. B. in den 6. Klassen verschiedene Lehrbücher für ein und dasselbe Unterrichtsfach benutzt werden, im Gymnasien in 3. Klassen Hausaufgaben darin bestehen, Grafiken mit Buntstiften nach vorgegebenen Mustern auszumalen, Schulbildungen in den verschiedenen Ländern der BRD nicht gegeneinander anerkannt und verglichen werden können, selbiges mit Studiengängen passiert“

Solange die Bewohner des Bundesgebietes, das deutsche Parlamentsvolk, nichts gegen diesen großen Mißstand tun, wird es denn so bleiben, daß sie, wenn auch nur mittelbar die Kriegstreiberei des Imperialismus weiter unterstützen. Dann bleibt der Schwindel der Klimaerwärmung, der eigentlich [eine Klimaverschiebung](#) ist, dann bleibt der Haß gegen die Flüchtlinge ohne zu verstehen, daß diese wegen der Kriegstreiberei aus ihrer Heimat fliehen, sich unter den Flüchtlingen viele Verbrecher verbergen, die fälschlicherweise als Islamisten bezeichnet werden, wobei diese

rein gar nichts mit einem reinem Islam zu tun haben, dann bleibt es bei einer christlich-jüdischen Leitkultur nach [Karl IV.](#) und [Luther](#), wodurch das den Juden durch die Zionisten zugefügte Leid bestehen bleibt, und solche banalen Sachen wie die [Senkung des Glyphosatgehaltes](#) im Bier auf 1/6 als Erfolg gefeiert wird.

Gerade bei der Banalität mit dem Glyphosat im Bier fängt dann die arithmetische Hirnlähmung an, weil man 1+1 und die weiteren 1 verschiedener anderer Nahrungsmittel nicht mehr zum Ergebnis bringt und durch das Glyphosat aber auch den Schwermetallen aus den Chemiestreifen das Bienensterben weitergeht und es klar ist, so wie die Bienen sterben, es auch dem Menschen ergeht, also der Natur insgesamt.

Mit der Hirnlähmung, die man insbesondere in der letzten Woche in Plauen, dem heruntergekommenen Provinznest mit der zweithöchsten Kriminalitätsrate in Sachsen, beobachten konnte, kommt es dann dazu, daß mit einem [Petry-Heil](#) bei 350 erwarteten Gästen 1000 eintreffen und der Kreisvorsitzende der AfD Leut Lupart in seinem Drang zum Futtertrog von der DSU zur AfD gewechselt ist, gegen die Flüchtlinge gezogen wird, ohne im geringsten gegen die Kriegstreiberei aufzutreten, ohne gegen die Besatzungsvorschriften des GG aufzutreten und dabei eingeschworen auf die „demokratische“ Grundordnung der BRD.

Noch keine andere Vereinigung, außer der [Bund Volk für Deutschland](#), hat in irgendeiner Weise aufgezeigt, wie man auf zivilem Weg die Mißstände beenden und das deutsche Volk in eine bessere Zukunft führen kann. Der Weg ist die [Bürgerklage](#), der man mit [Erklärung](#) beitreten kann. Und dazu braucht es noch nicht einmal die Mitgliedschaft im Bund Volk für Deutschland. Aber solange es zuwenig ehrlich und aufrichtige Menschen gibt, egal in welchem Bildungsstand wird es den Imperialisten mit ihren sozialwissenschaftlich ausgearbeiteten Programmen weiterhin gelingen ihre Interessen durchzusetzen.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de

[1] **Aber es nennt sich Umerziehung.**

“Erst wenn die Kriegspropaganda der Sieger in die Geschichtsbücher der Besiegten Einzug gehalten hat und von den nachfolgenden Generationen geglaubt wird, kann die Umerziehung als wirklich gelungen angesehen werden.” (Lippmann, Walter, (1889-1974), Publizist und Chefredakteur der New York World: Zit. in: [Hellmut Diwald, Geschichte der Deutschen, Propyläen: Frankfurt, 1978](#), S. 98.)

[2] „Die Koalition wird den Thüringer Bildungsplan von null bis 18 Jahre auch unter Berücksichtigung der Gleichstellung von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität fortschreiben.“ Originalauszug aus Thüringer Koalitionsvertrag 2014 Pkt. 5.2